

**Einführungsgesetz zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch und Partnerschaftsgesetz (EG ZGB); Änderung; Grundbuchgebühren-
dekret (GBGD); Bericht und Entwurf zur 3. beziehungsweise 2. Beratung; Synopse Hauptanträge gemäss Botschaft**

Anträge des Regierungsrats vom 9. Dezember 2015	Abweichende Anträge der Kommission für Volkswirtschaft und Abgaben vom 26. Januar 2016	Stellungnahme des Regierungsrats
<p>1. Auf die Änderung des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch und Partnerschaftsgesetz (EG ZGB) vom 27. März 1911 mit Aufhebung des Gesetzes über die Grundbuchabgaben vom 7. Mai 1980 (Wegfall des Steueranteils bei den Grundbuchabgaben) sowie den Entwurf des Grundbuchgebührendekrets (GBGD) wird nicht eingetreten.</p>		
	<p><u>Minderheitsantrag</u> 1. (neu) Der vorliegende Entwurf für eine Änderung des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch und Partnerschaftsgesetz (EG ZGB) wird in 3. Beratung zum Beschluss erhoben.</p>	<p>Ablehnung des Minderheitsantrags</p>
	<p><u>Minderheitsantrag</u> 2. (neu) Der vorliegende Entwurf für eine Änderung des Grundbuchgebührendekrets (GBGD) wird in 2. Beratung zum Beschluss erhoben.</p>	<p>Ablehnung des Minderheitsantrags</p>

Anträge des Regierungsrats vom 9. Dezember 2015	Abweichende Anträge der Kommission für Volkswirtschaft und Abgaben vom 26. Januar 2016	Stellungnahme des Regierungsrats
<p>2. Die (10.62) Motion der SVP-Fraktion vom 16. März 2010 betreffend Anwendung des Kostendeckungsprinzips bei grundbuchlichen Vorgängen (Gesetz über die Grundbuchabgaben) wird als erledigt von der Kontrolle abgeschrieben.</p>	<p><i>(Neunummerierung im Falle der Annahme der Minderheitsanträge.)</i></p>	
<p>3. Die (11.323) Motion Kurt Wyss, CVP, Leuggern-Gippingen, vom 8. November 2011 betreffend Änderung des Gesetzes über die Grundbuchabgaben (§ 10) wird aufrechterhalten.</p>	<p><i>(Neunummerierung im Falle der Annahme der Minderheitsanträge.)</i></p>	